

Dem Frieden eine Chance geben

Internationale Spitzenkünstler beim „Give Peace a Chance“-Konzert in der Lutherkirche



Das Kyiv Symphony Orchestra gastiert in der Wiesbadener Lutherkirche.

Foto: Tim Kögler

WIESBADEN (red). Mit dem internationalen Friedenskonzert Wiesbaden „Give Peace a Chance“ endet am Samstag, 19. September, um 19 Uhr, in der Lutherkirche, Mosbacher Straße 2, das Jubiläumsjahr „180 Years King of Violin – 180 Jahre Geigerkönig August Wilhelmj“, das im September 2025 an Wilhelmjs Geburtstag mit dem Eröffnungskonzert in seiner hessischen Geburtsstadt Usingen begonnen hatte. Seine Grabstätte befindet sich in einem Ehrengrab der Landeshauptstadt Wiesbaden auf dem Nordfriedhof.

Unter der Schirmherrschaft des Wiesbadener Oberbürgermeisters Gert-Uwe Mende vereint das Abschlusskonzert international renommierte Künstlerinnen und Künstler zu einem bewegenden musikalischen Zeichen für Frieden

und Menschlichkeit. Zu erleben sind die vielfach ausgezeichnete niederländische Geigensolistin Yvonne Smeulers sowie das Kyiv Symphony Orchestra unter der Leitung der jungen ukrainischen Dirigentin Juliia Harbovska. Aufgrund des Krieges lebt das Spitzenorchester im Exil und versteht sich als kultureller Botschafter seines Landes. Mit seinen Konzerten setzt es weltweit ein Zeichen der Solidarität und macht auf die Situation in der Ukraine aufmerksam.

Mitwirkender ist außerdem der Junge Kammerchor Wiesbaden – Konzertchor der Evangelischen Singakademie. Kooperationspartner der Veranstaltung sind der Partnerschaftsverein Wiesbaden Kamjanez-Podilskyj, der die Veranstaltung mit einem vielseitigen Rahmenprogramm sowie mit dem ukrainischen Kammerchor Gloria Cantus unter der Leitung von Petro Pavlo Tkalenko für die Konzertbesucher bereichert, und die Lutherkirche Wiesbaden. Die Kraft der Musik verbindet

Menschen über Grenzen hinweg und lädt dazu ein, gemeinsam ein Zeichen für Frieden, Versöhnung und gegen-

seitiges Verständnis zu setzen. Der Vorverkauf für die Veranstaltung ist über www.reservix.de zu erreichen.

Konzertprogramm

- John Rutter: Look at the World, The Lord bless you and keep you
- Maksym Berezovsky (Ukraine): Sinfonie Nr. 1

- in C-Dur
- Jean Sibelius: Violinkonzert op. 47 in d-Moll
- Antonin Dvorák: Sinfonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“



Mit dabei: Geigerin Yvonne Smeulers.

Archivfoto: August Wilhelmj Musikinstitut/Yvonne Smeulers